Aachen, den 23. Mai 2012

Pressemitteilung

Am 23. Mai um 14 Uhr im Sparkassen-Forum wurden die ersten Ergebnisse des Schul-/Kitas-Projektes "activ fürs Klima - Aachener Schulen und Kitas machen mit" bekannt gegeben. Seit über einem Jahr wurden die beteiligten 92 Einrichtungen in Workshops informiert, durch Profis beraten und erarbeiteten in Arbeitsgruppen Energie-Einsparmöglichkeiten. Viele Maßnahmen wurden im Schul- und Kita-Alltag auf den Weg gebracht.

Die Jahresabrechnung zeigte die Erfolge: Um 209 Tonnen wurde der CO_2-Ausstoß im Jahr 2011 durch Verhaltensänderung der Nutzer in den Einrichtungen gesenkt. Deswegen zahlt die Stadt nun 20.000 Euro von den erzielten Einsparungen an die Einrichtungen zurück. Je eingesparte Tonne Kohlendioxid erhalten Schulen und Kitas in diesem Jahr 40 Euro.

Am 23. Mai wurden als erstes die teilnehmenden Grundschulen mit der Auszahlung von Einsparboni (symbolischer Scheck) belohnt. 27 Grundschulen und 2 Förderschulen erhielten insgesamt 8.545 Euro, davon 5.745 CO_2-Boni und 2.800 für ihre Klimaschutz-Aktivitäten. Alle 29 Schulen haben Klima-Teams gebildet und ein eigenes Klimaprogramm aufgesetzt. Insgesamt haben diese Schulen rd. 150 verschiedene Maßnahmen umgesetzt bzw. fest eingeplant.

Zu den Maßnahmen zählen einerseits „kleinere“ technische Maßnahmen wie die Installation von Zeitschaltuhren, und der aufmerksame Umgang mit Beleuchtung und Wärme, aber auch organisatorische Maßnahmen wie bspw. der regelmäßige Blick auf die eigenen Energieverbräuche im Monitoringsystem E-View oder das Zusammenlegen von Elternabenden während der Heizperiode, um an weniger Tagen die Gebäude auch abends warm halten zu müssen. Andererseits wurden viele Aktionen und Maßnahmen mit den Kindern durchgeführt. Allein 16 Grundschulen haben einen Teil ihrer SchülerInnen als Klimabotschafter, Klimafüchse oder Klima-Detektive ausgebildet. Zwölf Grundschulen haben eine Projektwoche zum Klimaschutz durchgeführt.
Die GGS Laurensberg erläuterte Ihre Projektwoche bei der Feedback-Veranstaltung am 23. Mai.

Der Stadt Aachen ist besonders wichtig, dass das Erlernte sich langfristig festsetzt und nicht nach ein oder zwei Jahren wieder in der Schul-/Kitatagesroutine verloren geht. Deswegen wurde im Projekt viel Wert darauf gelegt, das Klimaschutzverhalten in den Schulalltag zu verankern. So wurden beispielsweise in der Förderschule Walheim Verhaltensregeln zum bedarfsgerechten Umgang mit Energie eingeführt, die auch in Zukunft gelten sollen. Die GGS Schönforst setzt „Quassel-Bewegungspausen“ nach jeder Schulstunde ein, um das effiziente Querlüften konsequent umzusetzen.

Am 20. Juni werden 17 Kitas die Schecks für ihre CO_2-Einsparungen erhalten, am 4. Juli 11 weiterführende Schulen.
Kitas und Schulen, die keine CO_2-Einsparungen erreichen konnten, aber intensiv für den Klimaschutz an ihrer Einrichtung aktiv waren, erhalten (über einen spez. Schlüssel) einen Aktivitätsbonus.

Auch in 2012 werden die teilnehmenden Schulen und Kitas wieder von den erzielten Einsparungen profitieren können. Zum offiziellen Projektende von activ fürs Klima in Aachener Schulen und Kitas (im Frühjahr 2013) gibt es zudem Preise für besonders vorbildliche Aktionen. Sponsoren haben hierfür bereits rd. 20.000,- Euro bereit gestellt.

Weitere Infos:
www.activfuersklima.de
www.eview-aachen.de